

Stellenausschreibung

Mitarbeiter*in Schwerpunkt Teilhabe

Die AG SPAS (Arbeitsgemeinschaft für Sozialplanung und angewandte Stadtforschung e.V.) sucht eine*n qualifizierte*n Mitarbeiter*in für die Umsetzung von Quartiersverfahren im Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt (BENN-Verfahren „BENN – Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“, Quartiersmanagement) **ab Januar 2022.**

Aufgaben und Ziele der Quartiersverfahren sind unter anderem die Förderung und Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders, Netzwerkarbeit und Beteiligung. Unter anderem stehen Nachbarschaften mit Unterkünften für Geflüchtete sowie die Unterstützung aktiver Teilhabe an der Zivilgesellschaft (Partizipation + Empowerment) im Vordergrund.

Worum geht es?

Zu den Aufgaben des neuen Team-Mitgliedes gehören vor allem:

- Aktivierung von Bewohnenden mit Fluchtgeschichte in Tempelhof-Schöneberg mit dem Ziel, ihre Teilhabe in der Nachbarschaft zu verbessern und diese mit zu gestalten.
- Unterstützung von Bewohnenden mit Fluchtgeschichte bei der Umsetzung eigener Ideen, z.B. durch ein Frauencafé.
- Sprach- und Kulturmittlertätigkeiten in Wort und Schrift (Arabisch oder Farsi).
- Mitwirkung an Beteiligungsformaten im Rahmen des Quartiersverfahren (z.B. Nachbarschaftsforen), analog und/oder digital.
- Mitwirkung an Steuerungsprozessen (z.B. Steuerungsrunde mit den Auftraggebern) und Teamsitzungen.
- Dokumentation des Arbeitsprozesses, inklusive Verfassen von Protokollen und Vermerken.
- Mitwirkung am Betrieb eines Vor-Ort-Büros in Tempelhof-Schöneberg und Wahrnehmung der Vor-Ort-Sprechstunden.
- Laufende Mitwirkung bei der Entwicklung, Durchführung, Abrechnung, Evaluation und Verwaltung von Aktionen und Maßnahmen.
- Persönliche Ansprache von Bewohnenden der Gemeinschaftsunterkünfte und der Nachbarschaft im Gebiet bei Aktionen und Maßnahmen sowie bei stadtteilöffentlichen Veranstaltungen. Vermittlung von Zielen und Aufgaben des Quartiersverfahrens.

Was sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossene Ausbildung, Fach- oder Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation in den Berufsfeldern Soziale Arbeit, Geographie, Stadt- und Regionalplanung, Geistes- und Sozialwissenschaften etc. oder entsprechende Berufs-/ Arbeitserfahrungen im Bereich soziale Stadtentwicklung, Arbeit mit Geflüchteten, Nachbarschaftsarbeit oder Vergleichbares,
- ausgeprägte interkulturelle Kompetenz,
- Fremdsprachenkenntnisse (Arabisch oder Farsi),
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Kompetenzen in der Nutzung und Gestaltung digitaler Beteiligungsformate,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten ggf. pandemiebedingtem home-office.

Was treffen Sie an?

- Eine interessante, vielschichtige Aufgabe in einem gesellschaftspolitisch aktuellen Themenfeld,
- Mitwirkung an der Ausgestaltung eines sozialraumbezogenen Verfahrens mit engagierten Netzwerkpartner_innen,
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem interdisziplinär zusammengesetzten Team,
- einen verkehrlich gut erreichbaren und technisch gut ausgestatteten Arbeitsplatz.

Mehr Informationen zu den Inhalten der Arbeit finden Sie auf den Webseiten laufender Projekte, z.B.: www.benn-marienfelde.de, <https://www.qm-nahariyastrasse.de/>.

Wir ermutigen insbesondere Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationsgeschichte zu einer Bewerbung.

Stellenumfang: 25 bis 35 Std. / Woche

Vertragslaufzeit: voraussichtlich ab 01.01.2022 bis zunächst zum 31.12.2022 (mit Möglichkeit auf Verlängerung)

Ihre Bewerbung:

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen aussagekräftigen Lebenslauf, dem die Abschlüsse und beruflichen Erfahrungen zu entnehmen sind und Abschluss- und Arbeitszeugnisse bei. Bewerben Sie sich auch, wenn Sie nicht alle genannten Voraussetzungen erfüllen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Kim Marquard unter: 0174 354 64 49, marquard@ag-spas.de

Bitte schicken Sie Ihre digitale Bewerbung mit Anlagen bis zum

Mittwoch, den 20.10.2021, 12.00 Uhr an: marquard@ag-spas.de.